



# Sammlung Theaterzettel

## Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1905-03-27

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Montag, den 27. März 1905.

42. Vorstellung im Abonnement A.

## Schiller-Cyclus.

3. Vorstellung:

# Kabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.  
Regisseur: Carl Dalmonico.

### Personen:

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Hans Godeek.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Georg Köhler.
Hofmarschall von Kalb	Alexander Kökert.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Lucie Lissl.
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Christian Eckelmann.
Miller, Stadtmusikant	Paul Tietshh.
Dessen Frau	Julie Sanden.
Louise, dessen Tochter	<i>Frau Wihels.</i>
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ella Eckelmann.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Karl Ernst.
Ein Kammerdiener der Lady	Karl Welde.
Diener des Präsidenten	Karl Lobertz.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdienner.

~~Louise: Fräulein Rosa Klaus vom Schillertheater in Berlin als Gast.~~

Die neue Dekoration des ersten Aktes „Wohnzimmer bei Miller“ stammt aus dem Atelier des Herrn Professor Lütkemeier in Coburg.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Langer.

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im I. Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	5.— „ „	Sperrsitz im II. Parkett . . . . .	2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . . . Mk. 2.50 per Platz	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— „ „	Parterre . . . . .	1.50 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 „ „	Galerieloge . . . . .	— .80 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 „ „	Galerie . . . . .	— .40 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

## Das Schwalbennest.

(Les Hirondelles.)

Operette in 3 Akten von Maurice Ordoneau. In deutscher Bearbeitung von M. Rappaport. Musik von Henry Herblay.

Dienstag, den 28. März 1905. Im Hoftheater. 32. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht C.)

Erstes Gastspiel der Kammersängerin Frau Katharina Fleischer-Edel vom Stadttheater in Hamburg.

## Tannhäuser und: Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Elisabeth: . . . . . Katharina Fleischer-Edel.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.